



AUSTAUSCH

- Was hast du diese Woche mit Gott erlebt?
- Brauchst du in einem Bereich deines Lebens die Hilfe von Gott?
- ▶ Gemeinsam beten: Danken für Erlebnisse, um Gottes Hilfe bitten.



RÜCKBLICK

- Wie hast du den Schöpfungsbericht vertieft?
- Wem konntest du letzte Woche deine Erlebnisse mit Gott erzählen?
Wie hat er/sie reagiert?
- ▶ Gemeinsam beten, dass ihr neue Aspekte von Gott kennen lernen dürft und eure Freundschaft zu Gott stärker und tiefer wird.



BIBELSTUDIUM 1. MOSE 3

- Text lesen (leise jeder für sich oder einer liest vor und die anderen lesen mit)
- Text vorlesen
- Text nacherzählen (ohne Bibel)
- Ergänzen als Gruppe (ohne Bibel)

Allgemeine Fragen:

- Ist dir etwas in diesem Text besonders aufgefallen?
 - » Was gefällt dir an diesem Abschnitt?
 - » Was stört dich?
- Was kannst du in diesem Text über Gott lernen?
- Was kannst du über die Menschheit lernen?



Der persönliche Austausch sollte nicht mehr als 1/3 des Abends beanspruchen.

Gruppen ab 7 Personen aufteilen.

Spezifische Fragen:

- Wie stellt ihr euch die Beziehung zwischen Gott und den Menschen vor, bevor sie vom Baum der Erkenntnis assen?
- Wie stellt ihr euch die Beziehung zwischen Mann und Frau vor, bevor sie vom Baum der Erkenntnis assen?
- Wie hat sich die Beziehung zwischen Mann und Frau verändert?
- Wie hat sich die Beziehung zwischen den Menschen und Gott verändert?
- Hat Gott gelogen, als er sagte, dass die Menschen sterben würden, wenn sie von dem Baum der Erkenntnis essen?
- Woher kommen die Kleider, welche Gott den Menschen machte?

Text anwenden:

- Wenn dieser Abschnitt wahr ist, wie verändert das:
 - » meine Sicht über Gott?
 - » mein Verhalten gegenüber anderen Menschen, Tiere, Natur?
 - » meine Art zu leben?



CHALLENGE

- Schreibe jeden Abend eine Gegebenheit auf, in welcher du die Auswirkungen der heute gelesenen Geschichte erkennst.
- Wem (Wie vielen) werde ich nächste Woche von meinen Erlebnissen mit Gott erzählen und ihn/sie einladen auch eine Freundschaft mit Gottes zu beginnen?



KOMMENTARE ZUM BIBELTEXT:

1. Mose 3

Bevor wir uns auf die Tragik dieses Kapitels einlassen, ist noch etwas anderes

wichtig. Die Menschen hörten, wie Gott im Garten spazierte. Sofort wussten sie, dass Gott nun zu ihnen kommt. Es schien nichts Aussergewöhnliches zu sein, dass Gott mit ihnen durch den Garten spazierte und sie miteinander redeten. Das muss eine wunderbare, unkomplizierte Beziehung zwischen Gott und den Menschen gewesen sein.

Das veränderte sich dramatisch, als die Menschen sich plötzlich zwischen der Schlange und Gott entscheiden mussten. Die Schlange hat den Menschen den Rat gegeben, vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse zu essen. Als Folge davon merkten sie, dass sie nun ein grösseres Problem hatten. Sie wussten dass Gott am Abend zu ihnen in den Garten kommt. Wie sollten sie sich nun verhalten? Der Mann beschloss, die Schuld auf die Frau zu schieben und die Frau beschloss, die Schuld auf die Schlange zu schieben. Das ist der Anfang des Individualismus und Egoismus. Nun begannen sie sich nicht mehr als Einheit von Mann und Frau zu betrachten, sondern als Individuen. Damit begannen sie, sich voneinander zu distanzieren. Deshalb haben sie mit Blättern Kleider geflochten. Sie brachten zum Ausdruck, was im Herz schon geschehen ist. Sie grenzten sich voneinander ab, schützten sich voneinander und gemeinsam verbargen sie sich vor Gott. Die Menschen kannten bisher nur das Gute und lebten in einer wunderbaren Beziehung zueinander und zu Gott. Mit dem Essen der verbotenen Frucht entdeckten sie das Böse und dessen Auswirkungen. Die Dinge nahmen ihren Lauf und die Menschen wurden aus dem Garten Eden und somit aus Gottes Gegenwart vertrieben.

Der Rat der Schlange war nicht komplett falsch. Die Menschen sind nicht unmittelbar gestorben, sondern wurden von Gott, der Quelle des Lebens, getrennt und wurden somit sterblich. Tragischerweise standen ab diesem Zeitpunkt nicht nur die Menschen unter dem Einfluss des Todes, sondern die ganze Schöpfung und so mussten schon erste Tiere ihr Leben lassen, damit die Menschen Kleider hatten. Durch diese eine Tat, mit welcher sich die Menschen gegen Gott gestellt hatten, wurden alle Beziehungen gestört. Die Beziehung zu Gott war gestört, die zwischenmenschliche Beziehung wurde gestört, die Beziehung von den Menschen zu den Tieren wurde gestört und die Beziehung vom Mensch zur Natur wurde gestört.

